



## **Niederschrift** **öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung** **Stralendorf**

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 20.05.2015
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Stralendorf, Gemeindebüro

---

### Anwesend sind:

#### **Bürgermeister**

Herr Helmut Richter

#### **Gemeindevertreter**

Frau Claudia Kappel

Frau Silke Möbus

Herr Johannes Möller-Titel

Herr Jürgen Schacht

Herr Jürgen Seidel

Herr Christian Wöhlke

#### **Verwaltung**

Herr Sven Borgwardt

### Entschuldigt fehlen:

#### **Gemeindevertreter**

Herr Enrico Scheffler

Herr Tobias Struck

Frau Corinna Wenk

Herr Ronald Zithier

### **Tagesordnung:**

#### Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 18.03.2015
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten

- 6 Unterrichtung durch die Ausschussvorsitzenden des Sozialausschusses und des Bauausschusses
- 7 Beschluss über die Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Stralendorf  
Vorlage: 2014/STR/475
- 8 Aufwandsentschädigung Wahlvorstände  
Vorlage: 2015/STR/479
- 9 Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg (RREP WM)  
Vorlage: 2015/STR/481

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

- zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**  
Der Bürgermeister, Herr Richter, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 7 von 11 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**  
Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 18.03.2015**  
Die Sitzungsniederschrift vom 18.03.2015 wird einstimmig, mit 7 Ja- Stimmen bestätigt.
- zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**  
Herr Möller- Titel berichtet, dass im Einzugsbereich des Wasserwerkes Walsmühlen Klärschlamm angefahren wurde. Herr Möller- Titel hatte am heutigen Tag einen Vororttermin, es sollen Proben entnommen werden.
- zu 5 **Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten**
- **Situation im Amt Stralendorf**  
Herr Richter hat den Gemeindevertretern auf der letzten Gemeindevertretersitzung verkündet, dass zwei Gemeinden aus dem Amtsbereich Widerspruch gegen den Beschluss des Amtsausschusses über die Neubesetzung der Stelle des Leitenden Verwaltungsbeamten eingereicht haben. Die Gemeinden haben ihre Widersprüche mittlerweile zurückgezogen. Herr Bierbrauer- Murken ist somit als neuer Leitender Verwaltungsbeamter bestätigt. Der zweite Bewerber hatte zwischenzeitlich schon seine Bewerbung zurückgezogen.  
Weiterhin informiert Herr Richter über die traurige Mitteilung, dass Herr von Walsleben, Mitarbeiter im Ordnungsamt des Amtes Stralendorf, verstorben ist. Er war eine feste Stütze im Ordnungsamt und hat sich insbesondere als Verantwortlicher für Baumpflege und Umweltfragen sehr für die Gemeinden eingesetzt. Die Stelle wurde inzwischen neu ausgeschrieben. Circa 70 Bewerbungen sind eingegangen. Überrascht war Herr Richter, dass relativ viele Bewerbungen aus den alten Bundesländern eingegangen waren. Es gibt viele Bewerber, die nach einer Ausbildung und ersten Beschäftigungsjahren außerhalb von M- V wieder in die heimatliche Umgebung zurückkehren wollen. Vorausgewählt wurden 6 Bewerber, die am 21.05. zu einem Vorstellungsgespräch geladen sind.  
  
Weiterhin wurde in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 30.04.2015 über die Struktur der Amtsverwaltung gesprochen. In Zukunft soll es wieder neben dem

Leitenden Verwaltungsbeamten 3 Fachdienstleiter geben. Im Augenblick ist nur eine Fachdienstleiterstelle durch Herrn Borgwardt besetzt. Die beiden anderen Stellen werden intern ausgeschrieben.

Frau Bendsen, ehemals Thede, ist seit März dieses Jahres wieder im Dienst.

- **Gemeindearbeiter Stralendorf**

Die Gemeinde hat sich von dem früheren Gemeindearbeiter, Herrn Klatt, getrennt. Neuer Gemeindearbeiter ist Herr Danny Gombert. Die Zusammenarbeit ist zurzeit ausgezeichnet, Herr Gombert ist sehr aufgeschlossen und macht sich Gedanken, wie die Arbeit optimiert werden kann.

- **Die Hausmeister**

Herr Richter berichtet über einen heute eingegangenen Anruf von einer Mitarbeiterin der Firma „Die Hausmeister“. Es wurde seitens der Firma angefragt, ob sie eine zweite Mahd im Park durchführen können. Herr Richter hat der Mitarbeiterin mitgeteilt, dass im April nicht gemäht wurde und die Gemeinde nicht bereit sei, doppelt zu bezahlen. Auch die Pflege der Flächen um die Schule und das Amt erfolgt nicht zufriedenstellend.

Laut Herrn Richter beabsichtigt das Amt, zum nächsten Jahr den Vertrag mit der Firma „Die Hausmeister“ zu kündigen und neu auszuschreiben. Die Gemeinde behält sich eine entsprechende Entscheidung noch vor.

- **Flurneuordnung**

Am heutigen Abend hat eine Vorstandssitzung stattgefunden. Die Arbeiten laufen planmäßig. Die Wertermittlungen sind abgeschlossen, erste Hofraumverhandlungen sind gelaufen. Die Hofraumverhandlungen in Stralendorf finden dieses Jahr noch statt, kurzfristig wird es dafür eine Informationsveranstaltung mit allen Betroffenen geben. Weiterhin sind u. U. auch noch in 2015 Planwunschgespräche geplant. Noch in diesem Jahr soll eine weitere Versammlung stattfinden.

- **anstehende Veranstaltungen in der Gemeinde**

- Am 31.05. findet das Blütenfest von „Obstbau Strube“ statt. Die Gemeinde ist in diesem Jahr nicht beteiligt, die Senioren werden aber wieder mit dem Kuchenbasar unterstützen.
- Am 28.05. findet von 8 – 13 Uhr die Übergabe und Eröffnung des neuen Sportplatzes statt. Es wird ein großes Sportfest stattfinden, auf dem ehemaligen Volleyballplatz wird ein Festzelt aufgebaut. Herr Caffier, Innen- und Sportminister, ist eingeladen worden.  
Der Rasen ist bereits abgenommen, Herr Richter freut sich, dass nun endlich die Nutzung der Anlagen für den Schulsport aber auch für den SV Stralendorf erfolgen kann.
- Am 29.05. findet der nächste Scheunendrescher statt.

- **Bürgerinitiative „Keine Windkraft in den Schlingen“**

Über Frau Selinski wurden bereits über 1.000 Unterschriften für das Volksbegehren und verschiedene Gesetzesänderungen im Zusammenhang mit Windeignungsgebieten gesammelt und verschickt. Herr Richter berichtet, dass er zusammen mit Herrn Wöhlke am Montag in Neustadt- Glewe zu einer Veranstaltung war, wo ein Rechtsanwalt über juristische Möglichkeiten für betroffene Gemeinden informierte, wenn es um Fragen der Ausweisung von potenziellen Windeignungsgebieten geht. Leider stellte sich wieder heraus, dass die Mitspracherechte betroffener Bürger und Gemeinden sehr eingeschränkt sind. Die Bürgerinitiative hat sich zwischenzeitlich zwei Mal getroffen. Beim letzten Treffen waren ca. 20 Personen anwesend. Die Bereitschaft zur Mitarbeit beim Sammeln von Unterschriften ist besonders bei den Stralendorfer Frauen sehr groß.

- **Kita- Erweiterung**

Die Arbeiten für die Kita- Erweiterung gehen langsamer als erwartet voran. Ursache dafür sind Schwierigkeiten bei den Planungsvoraussetzungen. Geplant ist neben der Erweiterung der Krippenkapazität im Keller des Kita- Anbaus einen Bewegungs- und Universalraum über die ganze Fläche unterzubringen. Die jetzige Deckenhöhe des Kellers beträgt 2,35 m. Es ist jedoch notwendig, dass die Deckenhöhe für den Bewegungsraum 2,60 m bis 2,80 m beträgt. Heute geforderte behindertengerechte Standards sind nicht realisierbar. Es ist daher ein Termin mit Frau Schade vom Fachdienst Jugend notwendig und schon terminlich geplant.

- **Potenzielles Gebiet für Windkraftanlagen Schlingen**

In dem Gebiet der Schlingen existiert ein Feuchtgebiet, welches zurzeit von Pferdezüchtern genutzt wird. Herr Richter schlägt vor, dieses Gebiet ausschließlich für den Naturschutz auszuweisen und bittet um Zustimmung, dass dieses Feuchtgebiet nicht weiter verpachtet werden sollte. Die Anwesenden stimmten dem Vorschlag zu.

- **Letzte Sitzung Arbeitskreis Deponie Stralendorf**

Herr Richter berichtet über die letzte Sitzung der Arbeitsgruppe SRN Deponie Stralendorf. Die Sicherung der Deponie Stralendorf ist inzwischen abgeschlossen. Auf großen Flächen arbeitet schon seit vielen Monaten die Photovoltaikanlage der Landeshauptstadt Schwerin, Zaunanlage und Begrünung sind fertiggestellt, die Gasnutzungsanlage arbeitet, leider ohne Nutzung der Abwärme. Der ursprünglich geplante Kostenrahmen wurde deutlich unterschritten.

Gedankt wurde dem Planungsbüro S.I.G. Dr. Steffens und dem Geschäftsführer Dr. Tscherpel für die gute Begleitung des gesamten Vorhabens.

zu 6

**Unterrichtung durch die Ausschussvorsitzenden des Sozialausschusses und des Bauausschusses**

In Vertretung des Bauausschussvorsitzenden, Herrn Zithier, berichtet Herr Richter über die am 11.03.2015 stattgefundenen Bauausschusssitzung. Durch die Ausschussmitglieder hat eine Ortsbefahrung stattgefunden. Den Ausschussmitgliedern ist bei der Ortsbefahrung nichts Gravierendes aufgefallen.

Probleme gibt es mit dem Regenwasserauffangbecken auf dem Gelände der Firma Fahrzeugbau Junge GmbH, welches gleichzeitig als Feuerlöschteich ausgewiesen ist. Für das Unternehmen fungiert. Da kein Sandfang vorhanden ist, versandet das Becken regelmäßig, wodurch die erforderliche Wassermenge nicht abgesichert werden kann. Über die weitere Vorgehensweise muss mit der Firma Junge noch verhandelt werden.

Eine zweite Ortsbefahrung in südöstlicher Richtung findet im Rahmen einer der nächsten Bauausschusssitzungen statt.

Herr Seidel informiert die Anwesenden über die am 23.04.2015 stattgefundenen Sozialausschusssitzung. Es wurde durch die Ausschussmitglieder festgelegt, dass der Sozialausschuss an jedem letzten Donnerstag im Monat tagt, außer in den Sommermonaten Juli und August. Die am 28.05.2015 geplante Sozialausschusssitzung muss jedoch verschoben werden.

Weiterhin informiert Herr Seidel, dass Frau Heymel einen Antrag auf Erhöhung ihrer wöchentlichen Stundenzahl gestellt hat. Sie möchte ihre wöchentliche Stundenzahl von 20 auf 30 Stunden erhöhen. Ein Gespräch zusammen mit Herrn Bierbrauer- Murken und Herrn Richter über die Gemeindebibliothek ist geplant. Weiterhin informiert Herr Seidel, dass die Direktorin der Stadtbibliothek, Frau Grit Wilke, die Gemeinde unterstützen will.

Es wurde festgestellt, dass die Außenanlagen sowie der Eingangsbereich der Bibliothek unordentlich und nicht einladend aussehen.

Ein Thema auf der Sozialausschusssitzung war das diesjährige Dorffest. Die Ausschussmitglieder kamen zu dem Ergebnis, dass die noch verbleibende Zeit für Vorbereitungen eines diesjährigen Dorffest zu kurz ist. Stattdessen soll bereits jetzt schon mit den Vorbereitungen für das Dorffest 2016 begonnen werden. Ein Festkomitee soll vorher gesucht werden. Herr Seidel hat Kontakt mit Herrn Dombrowski aufgenommen, um

ihn zu fragen, ob er bei den Vorbereitungen für ein wieder stattfindendes Ringreiten mitwirkt. Herr Dombrowski hat diesem zugestimmt.

Weiterhin informiert Herr Seidel darüber, dass am 02.08.2015 Herr Adolf Friedrich Graf von Schack 200 Jahre alt werden würde. Aus diesem Anlass soll eine Schack- Ehrung stattfinden. Bis zur nächsten Sitzung des Sozialausschusses will Herr Seidel einen Entwurf für eine mögliche Schack- Ehrung vorlegen.

zu 7

### **Beschluss über die Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Stralendorf**

#### **Vorlage: 2014/STR/475**

Herr Richter übergibt das Wort an Herrn Borgwardt. Herr Borgwardt informiert eingehend über die vorliegende Haushaltssatzung.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Stralendorf hat über den Entwurf des Haushaltsplanes 2015 beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung die vorliegende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen zu beschließen. Die Pläne und Erläuterungen sind in der Anlage enthalten. Die Haushaltssatzung ist genehmigungsfrei.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Stralendorf beschließt die Haushaltssatzung 2015 mit ihren Anlagen.

#### **Finanzielle Auswirkungen**

Gemäß Haushaltssatzung

#### **Bemerkungen**

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 8

### **Aufwandsentschädigung Wahlvorstände**

#### **Vorlage: 2015/STR/479**

#### **Sach- und Rechtslage:**

Aufgrund eines eventuell bevorstehenden Volksentscheides schlagen wir vor, die Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der Wahlvorstände zu erhöhen. In der Landes- und Kommunalwahlordnung M- V wurde in § 14, Abs. 1 festgelegt, dass die Mitglieder der Wahlvorstände 21,00 € erhalten.

In der Vergangenheit gab es große Schwierigkeiten bei der Bildung der Wahlvorstände in den Gemeinden. Zur besseren Motivation und Anerkennung für diese ehrenamtliche Tätigkeit soll diese Erhöhung der Entschädigung dienen.  
Viele Städte und Gemeinden haben diese Maßnahme bereits beschlossen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Erhöhung der Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der Wahlvorstände bei allen zukünftigen Wahlen und Volksentscheiden.  
Der/ die Wahlvorsteher/ in erhält 50,00 €, alle weiteren Mitglieder 30,00 €. Für die Mitarbeiter der Amtsverwaltung gilt diese Regelung nicht.

#### **Finanzielle Auswirkungen**

Die Mehrkosten betragen je nach Größe des Wahlvorstandes 57,00 € bis 92,00 €.

#### **Bemerkungen**

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 9

#### **Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg (RREP WM)**

##### **Vorlage: 2015/STR/481**

Herr Richter informiert die Anwesenden, dass er den Gemeindevertretern bis zur heutigen Gemeindevertreterversammlung keine Stellungnahme vorlegen kann. Laut Herrn Richter sind viele Daten zu prüfen. Stellungnahmen der Gemeinden können bis zum 05.06.2015 in der Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg eingereicht werden. Herr Richter unterbreitet den Vorschlag, nach Fertigstellung der Stellungnahme, den Gemeindevertretern die Stellungnahme zur Einsichtnahme per E-Mail und Herrn Möller-Titel auf dem Postweg zukommen zu lassen. Somit können gegebenenfalls Änderungen der Gemeindevertretung noch eingepflegt werden.

Dem Vorschlag von Herrn Richter wird stattgegeben.

---

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer